



GLAUBEN & LEBEN

Pfarrblatt
Ostern 2025

Mensch,
wo bist du?

Fastentuch 2025



Fastentuch 2025

April
2025



Wussten Sie, dass ... ?
 ... mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde nun ein „Lückenschluss“ zwischen Ortsstraße und dem Pfarrhof hergestellt wurde. Die asphaltierte Verbindungsstraße entlang des Parkplatzes dient auch Prozessionen und ist bitte immer freizuhalten, damit Einsatzfahrzeuge frei zufahren können.




Gottesdienste

Sonn- und Feiertage: 9.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr

Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie im Internet unter:
www.dioezese-linz.at/gruenbach

Kanzleistunden:
 Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

**Redaktionsschluss
 für die Sommerausgabe ist am
 22. Mai 2025**




„Schatzsuche“ bei PGR Klausur



Schätze heben - eigene und in der Pfarrgemeinde - auch darum ging es bei unserer heurigen Klausur in Seitenstetten.



Am 24. und 25. Jänner fand unsere PGR Klausur statt. Welche „Schätze“ liegen in uns verborgen? Was ist es, das uns als Christ:innen antreibt, motiviert und inspiriert? Unter profunder und einfühlsamer Begleitung von Uli Lengauer (Dekanatsassistentin) haben wir uns Zeit genommen, unsere eigene Spiritualität in den Blick zu nehmen. Aber auch der Blick auf uns als Team und die Pfarre im Ganzen wurde geschärft. Im zweiten Teil der Klausur haben wir uns dann mit ganz konkreten Themen des künftigen Seelsorgeteams beschäftigt (Säulen: Liturgie, Gemeinschaft, Caritas, Verkündigung ...). Was ist uns in Grünbach in den jeweiligen Bereichen wichtig? Wer könnte diese Funktionen konkret übernehmen? Hier haben wir sehr konstruktive Strategien ausarbeiten können, die wir nun umzusetzen versuchen. Natürlich ist auch der gemütliche Teil (inkl. kurzer Besichtigung des Stifts) nicht zu kurz gekommen. Danke allen, die sich Zeit genommen haben und v.a. auch Peter Keplinger und Klaus Walchshofer für die spirituelle Begleitung.

Reinhold Hofstetter - PGR Obmann

Spende vom „Rauchenödter Nikolaus“

Ein großes Vergelt's Gott an das „Nikolaus Team“ rund um Nicole Kastl, das den Nikolaus neu eingekleidet hat und auch noch 350 Euro für die Sanierung unserer Filialkirche gespendet hat!



Impressum:

Informationsblatt der kath. Pfarrgemeinde Grünbach b. Fr., Eigenvervielfältigung
 Herausgeber: Pfarramt Grünbach, Kirchenplatz 1, 4264 Grünbach, ☎ 07942 72824 oder 0676 87765106
 E-Mail: pfarre.gruenbach@dioezese-linz.at Homepage: www.dioezese-linz.at/gruenbach
 Verantwortliche für den Inhalt: PfA Peter Keplinger, Eva-Maria Haslhofer, Hubert Kastler, Reinhold Hofstetter, Andrea Schinko, Elfriede Aufreiter, Vanessa Aufreiter, Klaus Walchshofer



Mensch, wo bist du?

Liebe Leser:innen!

Jedes Jahr ist die Freude über die ersten Frühlingsboten groß. Zierlich strecken sie sich der noch schwachen Sonne entgegen und künden von der verborgenen Lebenskraft, die in ihnen steckt.

Manche Menschen sind sehr achtsam den zarten Lebenszeichen gegenüber. Anderen fällt es schwerer sie zu entdecken, weil schwierige Situationen, gefüllte Terminkalender oder Sorgen sie daran hindern. Viele von uns kennen wahrscheinlich beides.

Die Fastenzeit kann uns anregen, achtsam zu werden und bewusst wiederzuentdecken, was unserem

Leben Kraft gibt, worin wir fest verwurzelt sind und wohin wir streben wollen.

Sie lädt uns ein, aus dem Alltag einen Schritt herauszutreten und eine Standortbestimmung vorzunehmen: Wo stehst du in deinem Leben? Wo stehst du in der Beziehung zu deinen Mitmenschen? Zur Schöpfung? Zu Gott?

Mensch, wo bist du?

Auch das Thema des diesjährigen Fastentuchs fordert zu einer Standortbestimmung heraus. Es greift die Frage Gottes aus Gen 3,9 auf und stellt sie in den Kontext von Engagement und Verantwortung des Menschen angesichts vielfältiger Herausforderungen unserer Zeit,

insbesondere für unser gemeinsames Haus der Schöpfung. Dieses steht in der Mitte des Bildes als offenes und noch unfertiges Haus.

Es ist umgeben von der Liebe Gottes, symbolisiert durch den goldenen Kreis, aber auch rissig und bedroht.

Unser gemeinsames Haus verlangt unsere Aufmerksamkeit als Menschheit aber auch als einzelne Menschen. Mensch, wo bist du in alledem? Und: Mensch, worauf hin gehst du zu?

Wohin hast du dich eventuell verrannt? Was läufst du Gefahr, aus den Augen zu verlieren?

Kehrt um und glaubt an das Evangelium! (Mk 1,15)

Die Antwort kann dann sein: Bleib stehen! Sieh dich um! Richte dich neu aus! Und folge der guten Botschaft: Gott ist ein Freund des Lebens (Weish 11,26) und will, dass wir das Leben in Fülle haben (Joh 10,10). Glaub' daran!

Ich wünsche Ihnen Momente, in denen Sie die zarten Zeichen des Lebens entdecken können, und eine gesegnete Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest, an dem wir das Leben feiern, das den Tod überwunden hat!

*Klaus Walchshofer
Pastoraler Mitarbeiter*





Lust auf Zukunft

Am 1. Februar mussten bei der Visionsklausur in Sandl die vielen strukturellen, finanziellen und organisatorischen Fragen einmal ruhen. Im Mittelpunkt standen beim zweiten Treffen der 15 Pfarrgemeinden nämlich die großen Träume und Visionen aller Teilnehmenden.

Es ging um den Traum einer Kirche, die es in 10, 20 oder 30 Jahren nicht einfach nur gibt. Es ging um den

Traum einer Kirche, die in Zukunft wieder etwas ausstrahlt, die anzieht, die in aller lebensechten Vielfalt lebt, die aufrichtet und nachvollziehbar auf Höhe der Zeit agiert.

In unterschiedlichen Workshops



wurde für diesen Traum nach greifbarem Ausdruck gesucht. Das Staunen über die Visionskraft und Kreativität war bei der abschließenden Vorführung bei allen entsprechend groß.

„Nehmen wir die großen Träume, das Feuer im eigenen Herzen mit und lassen wir es vor Ort in der kleineren Pfarrgemeinde lebendig werden“,

ermutigte Wolfgang Roth bei der Verabschiedung.

Die Vorfriede ist groß!

Pfarrbüro



Der Sitz des Büros des Pfarrvorstandes ist im Pfarrhof der Pfarrgemeinde St. Oswald geplant. Die Entscheidung wurde mit großer Sorgfalt gefällt. Ein eindeutiges „JA“ zu diesem Standort ergab das Votum vom Dekanatsrat im

November 2024. Ein Dank gilt der Pfarrgemeinde St. Oswald und ihrem Team für die herzliche Aufnahme und der Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, die sich schon bald mit neuem Leben füllen werden.

Pfarrleitung bestätigt

Rund um den Jahreswechsel wurde es offiziell: **Klemens Hofmann, Markus Woda und Wolfgang Roth** werden als Pfarrvorstand die Leitungsfunktion der gemeinsamen Pfarre ausüben. Alle drei sind im bisherigen Dekanat gut verwurzelt und kennen die Menschen, die Pfarrgemeinden und die Gegebenheiten vor Ort. Sie bauen auf eine gute gemeinsame Basis auf – sowohl inhaltlich als auch persönlich.

Unterstützt wird der Pfarrvorstand bei dieser Aufgabe durch die Absolvierung eines gemeinsamen diözesanen Lehrgangs.

Als gemeinsamen Wahlspruch hat sich das Trio bei den Vorgesprächen folgende Worte auf die Fahne geschrieben:

„Im Miteinander Zuversicht, Klarheit und Gottvertrauen anziehend ausstrahlen.“



Markus Woda, Klemens Hofmann, Wolfgang Roth

Im Miteinander - weil es nur gemeinsam geht.

Zuversicht - weil es Hoffnung braucht.

Klarheit - weil sie Orientierung gibt.

Gottvertrauen - weil es Gelassenheit schenkt.

Anziehend ausstrahlen - weil wir im größeren Zusammenspiel etwas bewegen möchten.

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG



Männertag / Frühlingswallfahrt



in Gefahr ist. Seit einigen Jahren nehmen Politikverdrossenheit und die Hinwendung zu den einfachen, bisweilen radikalen Lösungen populistischer Parteien zu. „Worauf sollen wir als Gesellschaft und worauf sollte die Politik besonders achten?“ Auf diese Fragen wird der profunde Referent Fritz Dobringer näher eingehen. Dazu laden wir alle KMB-Mitglieder sowie alle interessierten Männer und Frauen herzlich zum diesjährigen Männertag am Sonntag, den 9. März um 10.15 Uhr im Gasthof Kastler, Forellenwirt, ein.

Die Demokratie und die damit verbundenen rechtsstaatlichen Werte sind weltweit unter Druck. Auch in Österreich. Die Republik wurde beim Korruptionsindex nach hinten gereiht, auch in Sachen Transparenz und Pressefreiheit hat Österreich an Boden verloren. Im öffentlichen und politischen Diskurs ist davon die Rede, dass die Demokratie



Erwin Chalupar, Ernst Haslhofer

Herzliche Einladung zu unserer traditionellen Wallfahrt am Ostermontag, den 21. April.

Heuer wollen wir die schöne Wallfahrtskirche St. Wolfgang bei Weitra besuchen. Wir werden um 13.00 Uhr losfahren. Der Zeitplan zum Zusteigen, in den Dörfern, wird noch bekanntgegeben. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme, besonders auch auf unsere Frauen und Freunde, die uns herzlich willkommen sind.



kfb Dekanat Freistadt

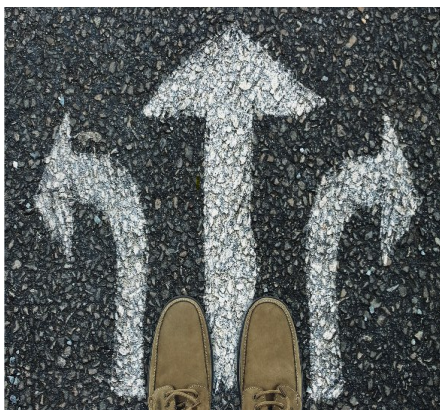
Schwanenstadt. Sie wohnt mit ihrem Mann in Ottnang und ist begeisterte Mutter von vier erwachsenen Kindern und zwei Stiefkindern und mittlerweile auch leidenschaftlich gerne Oma.

Herzliche Einladung zu dem Vortrag „Quo vadis? Wohin gehst du, Kirche?“ am Donnerstag, 27. März um 19.30 Uhr im Pfarrheim Neumarkt.

FrauenZeit ist eine Einladung der Katholischen Frauenbewegung OÖ für alle interessierten Frauen.

Nimm dir die Zeit – wir freuen uns auf dich!

kfb FrauenZeit



Wege ins Licht, Wege zu Gott, sind immer auch Wege ins Ungewisse. Diese Ungewissheit macht uns zu schaffen, vor allem in unseren kirchlichen Gemeinschaften. Während das Alte zerbröckelt, fehlt uns manchmal die Vision vom Neuen. Der Abend lädt ein, selbstkritisch alte, verstaubte Kirchen-

bilder zu hinterfragen, neue Visionen zu entwickeln und sich mutig auf den Wandlungsprozess einzulassen.

Die Vortragende ist Margit Schmidinger. Sie arbeitet in der Diözese Linz im Dekanat Schwanenstadt als Pastoralassistentin. Für die Katholische Frauenbewegung ist sie seit vielen Jahren geistliche Begleiterin im Dekanat



Laudato si

Auszüge aus der Umwelt-Enzyklika von Papst Franziskus: Bündnis zwischen der Menschheit und der Umwelt (209 - 215)

Viele wissen, dass der gegenwärtige Fortschritt und die bloße Häufung von Gegenständen und Vergnügen nicht ausreichen, um den menschlichen Herzen Sinn zu verleihen. Die Umwelterziehung müsste uns darauf vorbereiten, diesen Sprung in Richtung auf das Mysterium zu vollziehen, von dem aus eine ökologische Ethik ihren tiefsten Sinn erlangt. Es ist wichtig, eine neue ökologische Ethik zu entwerfen, so dass sie tatsächlich helfe, in der Solidarität, der Verantwortlichkeit und der auf dem Mitgefühl beruhenden Achtsamkeit zu wachsen. Die Existenz von Geset-



zen und Regeln reicht auf lange Sicht nicht aus, um die schlechten Verhaltensweisen einzuschränken. Es ist sehr nobel, es sich zur Pflicht zu machen, mit kleinen alltäglichen Handlungen für die Schöpfung zu sorgen, und es ist wunderbar, wenn die Erziehung imstande ist, dazu anzuregen, bis es zum Lebensstil wird.

FA für Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung

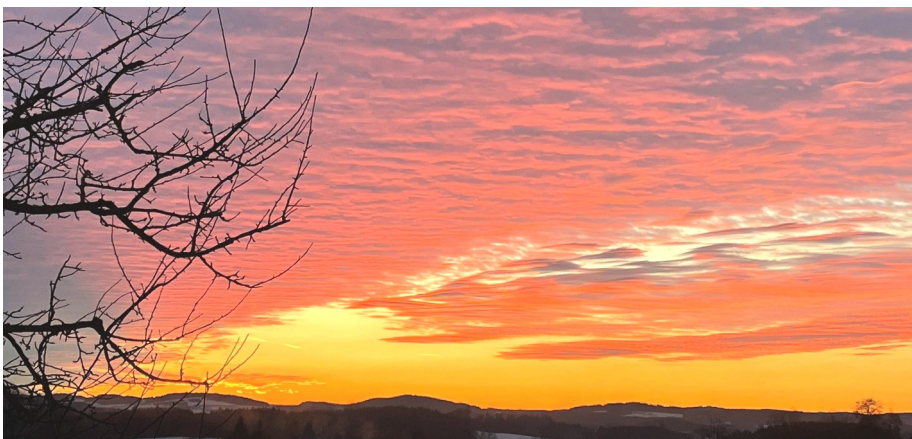
Klaus Jezek

Achtsam sein

Achtsamkeit hat sehr viele Auffassungen und Interpretationen.

Achtsamkeit bedeutet, mit voller Aufmerksamkeit und Bewusstheit im gegenwärtigen Moment zu leben, ohne uns von Emotionen, Erinnerungen, Phantasien ablenken zu lassen.

Dass wir ganz bei unserem Tun verweilen, so wie es Dalai Lama interpretiert. Achtsamkeit kommt in vielen Bibelstellen vor, wie beispielsweise in Mt 12,15-21, Phil 2,1-5 und Gen 1.



Anselm Grün hat einige Bücher zu diesem Thema verfasst.

In vielen Religionen ist Achtsamkeit ein zentraler Inhalt. Wie z. B. im Buddhismus eine Aussage: die Qualität des Geistes, sich in vollem Umfang dessen gewahr zu sein, was in ihm gegenwärtig ist.

Achtsam sind also Menschen, die bei dem, was sie tun, überlegen, was da eigentlich geschieht. Sie leben nicht gedankenlos.

Achtsam sein

- zu sich selbst, meinem Geist und Körper
- zu meiner Partnerin bzw. meinem Partner, Kindern, Eltern...
- zu Menschen aus anderen Kulturkreisen
- zu den Tieren, den Pflanzen, Mikroorganismen
- zu anders Denkenden, Lebenden
- um Neues zu entdecken, Veränderungen
- für ein ökologisches Gleichgewicht
- für soziale Gerechtigkeit
- mit Leid und Schmerz

Achtsam sein soll jedoch nicht zu einem Modetrend verkommen. Es kann zu einem regelmäßigen Ritual werden, sich auf den Moment bewusst zu konzentrieren, das Essen wahrzunehmen, die Kinder lachen zu hören, der Abendsonne beim Untergehen zuzusehen.

Nikolaus-Ehrung und Ehrenringverleihung

Peter A. Keplinger



Am Christkönigsfest durften wir einen verdienten Mitarbeiter unserer Pfarre ehren: Leopold Müller

Pold war in seiner Heimatpfarre Laussa schon als Jugendlicher im Kirchenchor. Dann war er Jugendführer und mit 20 Jahren Dekanatsführer der KJ. Die weiteren Stationen seines kirchlichen Engagements waren die Jugendburg Alperstein und die Diözesanstelle in Linz (3. Welt-Agenden). Schließlich wurde Pold zum 1. Vorsitzenden der KJL-Ö gewählt. Seit der Übersiedelung nach Helbetschlag ist Pold ein treues Mitglied unseres Kirchenchors!

Das pfarrliche Engagement erschöpft sich damit aber noch lange nicht ...

Bei der Gründung der „Umweltgruppe“ war Pold dabei und auch langjähriger Obmann derselben.

Die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Evangelium erfolgte später in den Bibelabenden und dann bei den Männerstammtischen bzw. bei den „Gesprächen über Gott und die Welt“.

Und Pold ist ganz wesentlich ein Mann der Tat: Seit vielen Jahren ist er unser pfarrlicher Haus- und Hof-Tischler. Altar, Ambo und die neue Einrichtung in der Pfarrkirche kommen aus seiner Werkstätte genauso wie das neue Taftischchen in St. Michael. Herzlichen Dank dafür!

Pold gehört auch seit vielen Jahren zu den Schneeschauflern rund um Kirche und Pfarrhof. Und seit 2015 ist er unser Kellermeister im Pfarrhof, der schaut, dass Keller und Kühlschrank gut gefüllt sind und so der Frühschoppen stattfinden kann.

Auf Beschluss des PGR durften wir ihm für das vielfältige Engagement den „Nikolaus für das christliche Lebenswerk“ überreichen!

Vergelt's Gott für alles!



Die Gemeinde Grünbach verlieh den Ehrenring an Josef Friesenecker.

Aufgrund seines vielfältigen Engagements durfte ich für die Pfarrgemeinde Grünbach eine kleine Laudatio halten. Josef können wir als pfarrlichen Haus- und Hof-Installateur bezeichnen, der ganz selbständig und verlässlich im Herbst im Wirtschaftshof das Wasser ablässt und im Frühling wieder aufdreht. Als treues Mitglied des Liturgie-Ausschusses ist er vor allem als Festordner unverzichtbar, damit wir wichtige Feste und Prozessionen im Freien feiern können. Josef („Blacky“) gehört auch seit vielen Jahren zum Team der Rasenmäher. Und wenn Not am Mann ist, packt Josef an! Für sein großes Engagement im Bereich der Pfarrgemeinde sind wir ihm sehr dankbar!

Asanta Sana - Danke an alle!

Erwin Chalupar

Unsere Gäste aus Tansania, Leonce Mafunda und Patrick Kajinga, bedanken sich bei uns Grünbacher:innen sehr herzlich für die freundliche Aufnahme anlässlich ihres Aufenthaltes in Österreich. Das Zusammentreffen mit den Sternsinger:innen war ein erfreulicher Höhepunkt für unsere afrikanischen Freunde. Nun gab es die Gelegenheit, Danke für die vielfältigen Unterstützungen zu sagen. Im Jahr 1961 wurde mit großzügiger Hilfe aus Österreich in der Diözese Sumbawanga ein

Grünbacher Pfarrblatt



Spital, eine Kirche und ein Waisenhaus gebaut. Österreich ist in bester Erinnerung

und nun wurde das Danke „Asante Sana“ persönlich überbracht.

Des is gwen . . .

Der andere Adventkalender im Dezember 2024

Margit Jezek



Mit Freude und Dankbarkeit durften wir vor Weihnachten wieder unzählige gefüllte Adventkalender-Taschen dem Sozialmarkt Arcade übergeben. Ein besonders herzliches Dankeschön der Grünbacher Pfarrbevölkerung und unseren Schulkindern für diese großzügigen Lebensmittelspenden!



Grünbacher Weihnacht am 14. Dezember 2024

Elfriede Aufreiter



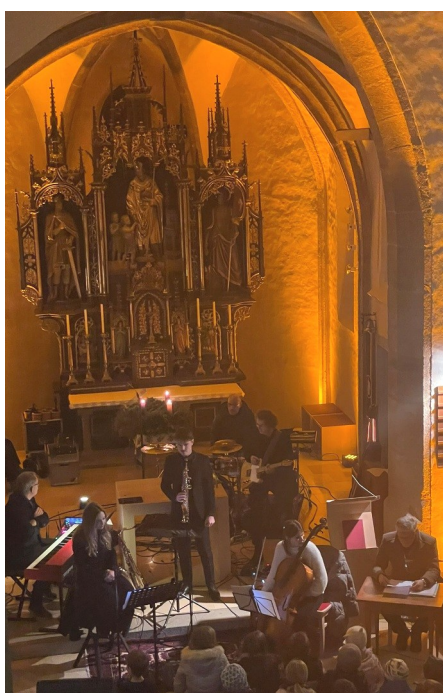
Gleich mit zwei Ständen war unsere Pfarrgemeinde dieses Jahr vertreten. Das Weinteam bot ausgezeichneten Glühwein und andere Spezialitäten an. Der PGR verkaufte Lose zu Gunsten von St. Michael und informierte Interessierte über das Projekt. Den ersten Preis der Verlosung, ein vom Künstler Rudolf Prinz gespendetes Aquarell von St. Michael, gewann Wolfgang Rainer, der es voller Freude entgegennahm.

Durch den Losverkauf und Spenden wurde der Betrag von 1.070 Euro gesammelt.



Weihnachtskonzert mit Birgit Wagner am 22. Dezember 2024

Sieglinde Guserl



In der Pfarrkirche in Grünbach fand eine rundum gelungene Premiere des Weihnachtskonzerts mit Birgit Wagner und ihrem Ensemble statt.

Die zahlreichen Besucher:innen genossen in der bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrkirche die wunderbaren Klänge der Instrumentalist:innen und waren begeistert von Birgits wunderbarer Stimme. Es war eine perfekte Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und die „Standing Ovation“ unterstrichen den Ruf nach einer Wiederholung.

Ein großes Dankeschön an den PGR Grünbach für die Unterstützung und

auch an die Raiffeisenbank Freistadt für das Sponsoring.

Der Veranstaltungsverein **Wir sind Grünbach** freut sich, mit einem Reingewinn von 3.025 Euro das Projekt St. Michael großzügig zu unterstützen.



Uraufführung Missa brevis in Es-Dur am 25. Dezember 2024

Kirchenchor



Erfolgreiche Uraufführung – und schon neue Pläne.

Am 25. Dezember 2024 wurde die Missa brevis in Es unseres Chorleiters Simon Altkind feierlich uraufgeführt – zeitgleich in Grünbach und in Urfahr St. Junia – St. Markus, vor einer gut gefüllten Kirche und mit begeistertem Zuspruch.

Die Aufführung am 6. Jänner in Grün-

bach fand erneut großen Anklang. Unter anderem waren Gäste aus Freistadt, Rainbach, Eferding, Pettenbach (Kirchdorf) und Harmansschlag (St. Martin) angereist.

Die Kirchenzeitung berichtete in Ausgabe 05/2025 über das Werk. Dies brachte auch den Kirchenchor Bruckmühl in Ottnang am Hausruck darauf, die Messe in diesem Jahr aufzuführen.

Nun steht die nächste Herausforderung an: das Notenmaterial einem Musikverlag vorzustellen. Zudem gibt es bereits zwei Anlässe für neue Kompositionen im Sommer und Herbst – bleibt zu hoffen, dass unserem Chorleiter passende Ideen kommen.

Aber davor beginnt für den Kirchenchor jetzt erst einmal die Probenzeit für Ostern. Eine deutschsprachige Messe in rhythmischer Besetzung ist geplant, die Noten wurden bereits angeschafft.



Sternsingeraktion von 2. bis 6. Jänner 2025

Andrea Jahn

Auch heuer waren die Sternsinger:innen wieder von Haus zu Haus unterwegs, um Spenden für Menschen, denen es nicht so gut geht, zu sammeln.

Mit diesen Spenden können jährlich 500 Hilfsprojekte in den Armutsregionen unserer Welt unterstützt werden: diese Spenden stärken Bildung, sichern gesunde und ausreichende Ernährung und schenken Kindern Hoffnung und Zukunft.

Wir möchten uns bei den Kindern und den Erwachsenen bedanken, die in unserer Pfarrgemeinde unterwegs waren und den Spendenbetrag von rund 9.500 Euro gesammelt haben. Danke an die Begleitpersonen und den

Köch:innen, die uns unterstützten.

Einen großen Dank an euch Pfarrbewohner:innen, die unsere Sternsin-

ger:innen so freundlich aufnahmen und dass mit euren Spenden dieses großartige Ergebnis erzielt werden konnte.



Des kimmt zuwa . . .

Suppensonntag am 16. März 2025

Henrike Gratzl

Einladung zum Suppensonntag anlässlich des Familienfasttages am 16. März 2025 in den Pfarrhof!

Wieder gemeinsam mit dem Ausschuss für Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung veranstalten wir das Suppenessen und bitten um freiwillige Spenden!

„In zehn Jahren werde ich glücklich sein. Weil wir erreicht haben, wovon ich geträumt habe.“

Aida Jacanamejoy Miticanoy, langjährige Gouverneurin eines indigenen Territoriums in Putumayo, Kolumbien



Mesnerstammtisch am 8. April 2025

Seit fast einem Vierteljahrhundert sind Leopoldine und Alois Weißenböck als Mesner in unserer Pfarrkirche aktiv.

Für dieses große Engagement durften wir ihnen den sogenannten „Nikolaus für das christliche Lebenswerk“ überreichen und Bischof Manfred hat Alois Weißenböck auch mit der Severin Medaille geehrt.

Der Mesnerdienst ist unverzichtbar für eine offene, lebendige Pfarrgemeinde. Erst dadurch ist die Kirche untertags offen und für alle zugänglich. Und die Gottesdienste könnten ohne Sakristeidienst nicht gefeiert werden. So ist es an der Zeit, unsere verdienten Mesnerleute zu entlasten.

In Zukunft wird dieser wichtige Dienst nicht von einigen wenigen übernommen werden können, sondern von einem größeren Team (so wie es sich auch schon bei den Rasenmähern bzw.



bei den Schneeschauflern bewährt hat).

So laden wir zu einem ersten Treffen am **Dienstag, 8. April 2025 um 19 Uhr** in den Pfarrhof ein.

Wir hoffen, dass dazu möglichst viele Personen kommen, denen eine offene

und lebendige Kirche wichtig ist. Vielleicht kann der eine oder die andere eine kleine Aufgabe übernehmen.

Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Im Namen des Pfarrgemeinderates:
Reinhold Hofstetter und
Peter A. Keplinger



Donnerstag,
01. Mai 2025

von 08:00 bis 17:00 Uhr in

Windhaag bei Freistadt

beim Möcherl (Pieberschlag 6)

Speis' und Trank | Kaffee und Mehlspeisen | Pfarrwein



Der Reinerlös dient der Sanierung der Pfarrkirche.
Veranstalter: Pfarre Windhaag bei Freistadt
Anton Bruckner Straße 11, 4263 Windhaag bei Freistadt, pfarre.windhaag.freistadt@diocese-linz.at

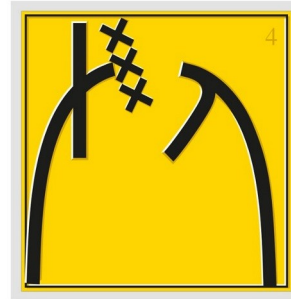


Bild: Werner Ahrens, Balle in: Pfarrbriefservice.de

kreuz.weg

in Zettwing

Sonntag, 6. April 2025
gestaltet von verschiedenen Gruppen

Start und Ende
bei der Kirche in Zettwing

Beginn: 14:00 Uhr



Findet bei jeder Witterung statt
Für Getränke vor Ort ist gesorgt
Jause bitte selbst mitbringen
Wir wollen die Jause miteinander teilen

Hin- und Rücktransport ist selbst zu organisieren
Gültigen Ausweis nicht vergessen!

1827 wurde im Pfarrwald eine Kapelle errichtet und 1844 erweitert.
1883 entstand entlang des Weges ein Kreuzweg mit 14 granitenen
Kreuzwegstationen und als letzte Station an einem Brunnen eine
Lourdesgrotte. Diese Quelle findet bereits 1616 Erwähnung.

Quellhinweis: WIKIPEDIA



Seelsorge.Raum

Bitt-Tage vom 26. - 28. Mai 2025

Bittet und es wird euch gegeben.
(Mt 7,7)

Seit alters finden an drei Tagen vor Christi Himmelfahrt sogenannte Bitt-Tage statt. Traditionellerweise wird dabei um das Gedeihen der Feldfrüchte und um Schutz vor schlechten Witterungseinflüssen (Blitz, Hagel, Dürre, usw.) gebetet.

Aber auch ganz persönliche Themen oder Bitten tragen wir mit uns, die wir uns wünschen oder ersehnen (wie z.B. Gesundheit ...).

Wir laden ein, in einer besonderen Form, die persönlichen Wünsche im Gehen und im Gebet vor Gott zu bringen (der Weg ist ca. 4 km lang).



Skulptur: Volkmar Kühn, Foto: Peter Weide-mann, Foto in: Pfarrbriefservice.de

3. Bitttag als Wanderung mit Abendmahls-Agape

Wann: Mittwoch, 28. Mai um 19 Uhr

Wo: Start bei der Pfarrkirche

Ende: Pfarrhof mit einer Agape

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Religionslehrerin Martina Fenzl

Start der Erstkommunionvorbereitung war eine sehr interessante Kirchenführung. Die Kinder entdeckten den Kirchenraum, die Sakristei und sogar der Kirchturm wurde erkragt.

Die Kinder freuen sich jetzt auf die Weggottesdienste in der Kirche und auf die gemeinsamen Gruppenstunden.

Am 29. Mai 2025 wird dann das Fest der Erstkommunion in der Pfarrkirche gefeiert.



Bild: Margarete Klug

Mit dabei sind:

Benedikt Blöchl
Marcel Böhm
Lorenz Falkner
Konstantin Gratzl
Raphael Hackl
Marlene Hager
Marie Höller
Adrian Handlbauer

Selina Jahn
Helene Jezek
Kilian Kaar
Katharina Leitner
Marina Manzenreiter
Eva Mittermühler
Gabriel Mühleder
Kevin Peter

Toni Pointner
Finja Schmutzhart
Marlene Seiringer
Henri Traxler
Flora Wagner
Johannes Wiesinger

Einladung zur Feier der Hochzeitsjubiläen am 9. Juni 2025

Pfarrkanzlei

Am Pfingstmontag findet in der Pfarre Grünbach wieder die Segensfeier der Hochzeitsjubiläare statt.

Wenn sich euer Hochzeitsfest heuer zum 25., 40., 50., 55., 60. oder gar zum 65. Mal jährt, dann seid ihr herzlich

eingeladen, mit uns zu feiern. Willkommen sind alle, auch Paare, die nicht in Grünbach getraut wurden.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. Juni 2025 in der Pfarrkanzlei unter 07942 72824.



Bild: Birgit Seuffert | factum.adp in: farbfrieservice.de

Benefizgottesdienst mit Frühschoppen am 1. Juni 2025

Roland Böhm

Die Kernland Musikanten, bei denen Herbert Wagner aus Schlag mitspielt, haben angeboten, einen Benefizgottesdienst und anschließenden Frühschoppen musikalisch zu umrahmen.

Dieser Gottesdienst, den unsere Wort-Gottes-Feier Leiterin Christa Grünberger liturgisch gestalten wird, findet am **1. Juni 2025 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Grünbach** statt.

Der Reinerlös der gesamten Veranstaltung wird dem Projekt St. Michael zu-

gutekommen. Ein großes Danke den Kernland Musikanten schon im Vorhinein für dieses tolle Angebot. Natürlich wird es bei diesem gemütlichen Frühschoppen Kaffee und Kuchen, unseren Pfarrwein, Getränke und Imbisse geben.



Wir von der Pfarre Grünbach freuen uns auf viele Besucher:innen und Unterstützer dieser wohlthätigen Aktion für die Renovierung unserer schönen Filialkirche St. Michael.

Sonnenfahrt am 11. Juni 2025

Pfarrkanzlei

Für 11. Juni ist heuer die Sonnenfahrt für Menschen ab 75 geplant.

Die Abfahrtszeiten in den einzelnen Dörfern und vor allem das Ziel unserer Reise wird bei der persönlichen Einladung bekannt gegeben.



„Die Liebe feiern“ mit Paarsegnung in Grünbach am 16. Mai 2025

Pfarrkanzlei

Am 16. Mai 2025 um 19.30 Uhr findet heuer in der Pfarrkirche von Grünbach die jährliche Feier mit Paarsegnung statt.

Die Liebe ist das Kostbarste, das Menschen einander schenken können. Ist sie einmal da, bleibt sie nicht von allein. Sie will gehegt und gepflegt werden. Deshalb wollen wir gemeinsam zum Motto

„Die Liebe feiern“

eine besinnliche Feier gestalten. Alle Paare in den verschiedensten Beziehungen und Lebenslagen sind eingela-

den, sich den Segen Gottes persönlich zusprechen zu lassen und Kraft für die

Beziehung zu schöpfen. Das Weinteam lädt zur anschließenden Agape ein.



Ministrantenaufnahme



Am Christkönigssonntag, den 24. November, wurde in unserer Pfarre Vanessa Guserl während des Gottesdienstes als Ministrantin neu aufgenommen. Sie hat sich mit viel Engagement vorbereitet und übt ihren Dienst seither mit viel Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aus.

„Die Vorbereitung auf meinen Ministrantendienst mit Peter und Klaus war sehr interessant. Bei der Ministrantenaufnahme war ich sehr aufgeregt, vor allem als ich das erste Mal die Ministrantenalbe angezogen habe. Ich wurde von den großen Ministranten sehr gut aufgenommen und freue mich auf meine neue Aufgabe beim Gottesdienst.“

Vanessa

Liebe Vanessa, die ganze Pfarrgemeinde bedankt sich, dass du dich für diesen besonderen Dienst der Ministrantin entschieden hast.



Wir wünschen dir viele schöne und bereichernde Momente im Kreise der Grünbacher Minis.

Die nächsten Minis-Stunden sind am:
29. März, 12. April (mit Ratschenprobe), 10. Mai und 7. Juni jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr.
Am 8. Juli ist Minisausflug.

Gemeinschaft erleben und miteinander Spaß haben in der JS Grünbach

Unsere Jungschargruppe trifft sich vierzehntägig am Samstag Nachmittag im Pfarrhof. Je nach Jahreszeit und Wetter haben wir drinnen oder draußen viel Spaß und probieren unterschiedlichste Spiele aus. Auch zum Plaudern und für Themen des Kirchenjahres bleibt Zeit. Manchmal sind wir auch auswärts, so wie zuletzt bei unserer Jungscharstunde im Turnsaal.

Auch für das Sommersemester haben wir uns einiges vorgenommen:

Am Programm stehen beispielsweise eine Schnitzeljagd, eine Osterstunde, eine Wanderung und die **Lange Nacht der Jungschar**, zu der wir recht herzlich einladen wollen:

Unsere nächsten Treffen sind am:

- * 15. März, 15.00 – 17.00 Uhr
- * 29. März, 15.00 – 17.00 Uhr
- * 12. April, 15.00 – 17.00 Uhr
- * 26. April, 15.00 – 17.00 Uhr
- * 10. Mai, 15.00 – 17.00 Uhr
- * 24. Mai, 18.00 – 25. Mai, 09.00 Uhr
- * 7. Juni, 15.00 – 17.00 Uhr
- * 21. Juni, 15.00 – 17.00 Uhr

Wer interessiert ist und informiert bleiben will, kann gerne unserer

WhatsApp-Gruppe über den QR-Code beitreten.



Save the date!
Lange Nacht der Jungschar

Samstag, 24. Mai 18.00 Uhr
bis Sonntag 25. Mai 9.00 Uhr
im Pfarrhof Grünbach

Nähere Infos bei Klaus Walchshofer (0676 8776 6356) oder über die WhatsApp-Gruppe



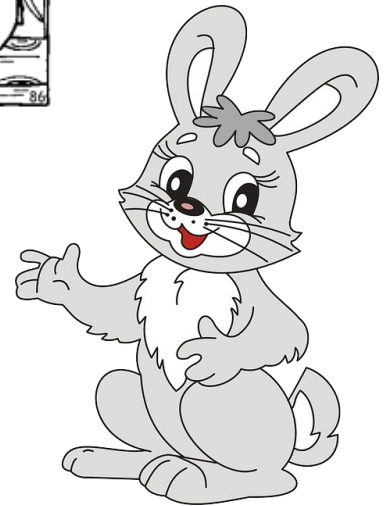
Sei dabei! Wir freuen uns auf dein Kommen!

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de**Osterlachen**

Du wirst erstaunt fragen: „Was ist das denn?“ Du kennst es wahrscheinlich nicht. Dabei war es früher ein schöner Brauch. Der Priester erzählte damals in der Osterpredigt eine lustige Geschichte, dass alle darüber lachen mussten. Damit wollten die Priester zeigen, dass Ostern ein Fest der Freude ist und wir alle Grund zum Lachen haben. Bestimmt wird bei euch an den Osterfeiertagen auch gelacht, besonders bei den lustigen Spielen.

Lebendiges Osternest

Wenn du ungefähr 14 Tage vor Ostern Getreidekörner, Gras- oder Kressesamen in eine kleine Schale mit Erde säst, kannst du wieder eine österliche Wandlungsgeschichte erleben: Aus den kleinen Körnern in der dunklen Erde sprießen junge Halme hervor, und du erhältst ein lebendiges Osternest für die bunten Ostereier.



Frohe Ostern!

Osterrätsel: Ostern steht vor der Tür und der Osterhase hat keine Ahnung, wie er am besten zu seinem Eiern kommt. Hilf ihm, seinen richtigen Weg zu finden.

**Osterrätsel**

Schreib die richtige Antwort auf eine Postkarte und schicke sie in den Pfarrhof Grünbach oder gib sie in den Posteinwurf der Pfarrhoftür.

Es warten wieder tolle Preise auf die Gewinner:innen!

Adresse: Pfarramt Grünbach,
Kirchenplatz 1, 4264 Grünbach

Kennwort: Osterrätsel

Einsendeschluss: 22. Mai 2025

Gratulation an die Gewinner:innen des Adventrätsels:

Affenzeller Noah & Emily, Oberrau-
chenödt

Umdasch Hannah & Fabian, Heinrich-
schlag

März

Sonntag, 9. 3.

9.00 Uhr KinderKirche im Pfarrhof
10.30 Uhr Männertag KMB
beim Forellenwirt

Sonntag, 16. 3. - Suppensonntag

9.00 Uhr Gottesdienst
anschließend Fastensuppenessen

Sonntag, 23. 3.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Erstkommunion-Vorstellung und
Tauferneuerung

April

Donnerstag, 3. 4.

19.00 Uhr Männerstammtisch in
Windhaag

Dienstag, 8. 4.

19.00 Uhr Mesnerstammtisch

Donnerstag, 10. 4.

19.30 Uhr Österliche Versöhnungsfeier

ab 19 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 13. 4. - Palmsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst mit
Palmweihe

Gründonnerstag, 17. 4.

19.30 Uhr Abendmahlfeier

Karfreitag, 18. 4.

15.00 Uhr Karfreitagssliturgie
(bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen)

Karsamstag, 19. 4.

Vormittags: Möglichkeit zur stillen
Anbetung vor dem heiligen Grab
17.00 Uhr Auferstehungsfeier für
Kinder im Kultursaal
20.30 Uhr Feier der Osternacht
(bitte Kerzen mit Tropfteller mitnehmen)

Ostersonntag, 20. 4.

9.00 Uhr Oster-Hochamt

Ostermontag, 21. 4.

9.00 Uhr Gottesdienst
13.00 Uhr Frühlingswallfahrt KMB

Sonntag, 27. 4. - Weißer Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier
in St. Michael

Mai

Donnerstag, 1. 5.

Flohmarkt in Windhaag

Montag, 5. 5. - Anbetungstag

8.00 Uhr Gottesdienst
9.00 - 12.00 Uhr Betstunden

Dienstag, 6. 5.

19.30 Uhr Gespräche über
„Gott und die Welt“

Samstag, 10. 5.

9.30 Uhr Pfarrfirmung in Windhaag

Donnerstag, 15. 5.

19.30 Uhr Gottesdienst in St. Michael

Freitag, 16. 5.

19.30 Uhr „Die Liebe feiern“ Segensfeier für Paare in der
Pfarrkirche Grünbach

Montag, 26. 5. - 1. Bitt-Tag

19.00 Uhr Bittgang rund um die Kirche,
anschl. Eucharistiefeier

Dienstag, 27. 5. - 2. Bitt-Tag

7.45 Uhr Bittgang von Raichenödt
nach St. Michael

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. 5. - 3. Bitt-Tag

19.00 Uhr Bittwanderung

Donnerstag, 29. 5. - Christi Himmelf.

9.00 Uhr Feier der Erstkommunion
19.00 Uhr Maiandacht in St. Michael

Juni

Sonntag, 1. 6.

9.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Fröhschoppen zu
Gunsten von St. Michael

Donnerstag, 3. 6

19.30 Uhr Männerstammtisch

Sonntag, 8. 6 - Pfingsten

9.00 Uhr Gottesdienst
14.00 Uhr Wallfahrt Schwarz'n Marter

Montag, 9. 6. - Pfingstmontag

9.00 Uhr Feier der Hochzeitsjubiläen

Donnerstag, 12. 6.

19.30 Uhr Gottesdienst in St. Michael

Sonntag, 15. 6. - Tag des Wassers

9.00 Uhr KinderKirche im Pfarrhof

Donnerstag, 19. 6. - Fronleichnam

9.00 Uhr Gottesdienst mit Prozession

Sonntag, 22. 6. - Tag der Blasmusik

9.00 Uhr Gottesdienst zum
Tag der Blasmusik

PFARRE(N) IM RADIO

Wort zum Sonntag - Bibelgespräch zum
Sonntagevangelium
Samstag 7 - 7:15

neu Wiederholung Sonntag 8:30 Uhr

neu Magazin RundUmKirche der Pfarren/
Dekanate Freistadt, Mühlviertel-Mitte, Perg und
St. Johann am Wimberg

wöchentlich

Sonntag 8:00-08:30 Uhr, Wiederholung am
Donnerstag 14 Uhr.



alle Sendungen sind
online zum Nachhören auf:

107,1 MHz

frf.at



Das Pfarrblattteam wünscht allen Leser:innen ein **FROHES UND GESEGNETES OSTERFEST!**